

Einsetzen einer Kommission zur Anpassung des LDK-Delegiertensystems

Der Landesvorstand wird gebeten eine Kommission einzusetzen, die die Methodik zur Berechnung der Delegierten der Kreisverbände zu LDKen vor dem Hintergrund deutlich gestiegener und weiter steigender Mitgliederzahlen reflektiert und dabei ggf. Vorschläge zur Reform unseres LDK-Delegiertensystems erarbeitet (§ 10 Nr. 2 der Satzung des Landesverbandes).

Dabei soll explizit die Adaption des Delegiertensystems der Bundesdelegiertenkonferenzen geprüft werden. Die Kommission setzt sich zusammensetzen aus: Je einem von jedem niedersächsischen Kreisverband entsandten Mitglied, zwei Mitglieder der Grünen Jugend Niedersachsen und zwei Mitgliedern des Landesvorstandes. Die Leitung der Kommission obliegt dem Landesvorstand.

Die Kommission soll bis zum Ende des Jahres 2020 ihre Arbeit abgeschlossen haben, damit mögliche Veränderungen zu den nächsten regulären LDKen angewendet werden können.